

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Mai 2021 22:00

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

ich schrieb ja auch "dumm". 😊

Dumm (oder freundlicher ausgedrückt naiv) halte ich nur die erste Gruppe (und die hat schnell die Videos gelöscht) . Einige haben es bewusst gemacht (es wurden an die Kollegen "Ideen" aus der Querdenkerszene weiter gegeben (es gab auch einige Schauspieler, die sich genau aus diesem Grunde dagegen entschieden haben und es bekannt gemacht haben)) , bei manchen ist es noch nicht bekannt. Kurz, harmlos war diese Aktion nicht (und deshalb ist dumm für mich zu verharmlosend, es war dafür zu intensiv vorbereitet).

Dumm ist zu oft die Ausrede von Rechtsextremen, man provoziert und rudert bei zuviel Gegenwehr zurück (Extrembeispiel, vor kurzem hat ja ein Ehemann einer AFD-Spitze ein Aufruf für Merkels Ermordung löschen mit weiterleiten an Parteifreunde verwechselt.)

Zurück zu Berufsverbot. Da bin ich auch (im Normalfall) dagegen. Aber ich muss auch niemanden als Berater oder Schauspieler für meinen Film anstellen. Auch für mich gilt Meinungsfreiheit. Und wer herausfordert, muss Kritik einstecken können. Die Schauspieler landen für ihre Aktion ja nicht im Gefängnis.